

Presse-Information

P253/22
15. Juni 2022

BASF erweitert Produktionskapazität in China für branchenführende Kathodenmaterialien und erreicht Herstellung von manganreichen Produkten im Multi-Tonnenmaßstab

- **Neu ausgebaute Anlagen verfügen über hochmoderne Technologien zur Energierückgewinnung mit führend niedrigem CO₂-Fußabdruck**
- **Inbetriebnahme der neuen Kapazität ist für Q4 2022 geplant, um die wachsende Nachfrage zu unterstützen**

BASF Shanshan Battery Materials Co. Ltd. (BSBM), ein Joint Venture mit BASF-Mehrheitsbeteiligung in China, erweitert seine Kapazitäten für Batteriematerialien in Changsha (Provinz Hunan) und Shuizuishan (Provinz Ningxia), um die schnell wachsende lokale und globale Nachfrage in der Industrie für Elektroautos zu decken. Mit dem Erweiterungsprojekt wird BSBM eine jährliche Kapazität von 100 Kilotonnen für Kathodenmaterialien erreichen.

Die neuen Produktionslinien sind so flexibel ausgelegt, dass sie ein innovatives Produktportfolio herstellen und den vielfältigen Anforderungen der Kunden gerecht werden können. Das Produktportfolio beinhaltet Nickel-Kobalt-Manganoxid (NCM)-Kathodenmaterialien mit hohem und sehr hohem Nickelgehalt für polykristalline und einkristalline Kathodenmaterialien sowie manganreiche NCM-Produkte.

Die manganreichen Produkte werden bereits im Multi-Tonnenmaßstab hergestellt. Der Fortschritt in der Materialentwicklung wird weiter beschleunigt werden, so dass Kunden diese Produkte in größerem Umfang einsetzen können. „Unsere manganhaltigen Produkte weisen im Vergleich zu anderen ternären Kathodenmaterialien ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf. Sie bieten

den Kunden eine höhere Sicherheit bei niedrigeren Metallkosten. Denn Mangan ist das am häufigsten verfügbare Metall verglichen mit Kobalt oder Nickel, die in letzter Zeit erhebliche Preissteigerungen und -schwankungen erlebt haben“, sagt Dr. Peter Schuhmacher, Leiter des Unternehmensbereichs Catalysts bei BASF.

Die neuen Anlagen sind mit innovativen Technologien zur Energierückgewinnung, einschließlich Abgas-, Abwärme- und Sauerstoffrecycling, ausgestattet. Es ist das erste Mal, dass solche Technologien in der Batterieindustrie eingesetzt werden. Sie kombinieren die umfassende Erfahrung von BSBM im industriellen Maßstab mit dem Know-how der BASF in der chemischen Prozessentwicklung. „Wir freuen uns, dass das chemische Know-how von BASF als Katalysator zu einem nachhaltigeren Angebot von Kathodenmaterialien beitragen kann“, fügt Dr. Michael Baier, Senior Vice President von BASF Battery Materials und Vorsitzender des Verwaltungsrats von BSBM, hinzu.

Mit dem Konzept der Smart Factory für automatisierte, intelligente und nachhaltige Anlagen wurden im Rahmen der Erweiterungsprojekte branchenführende Standards für die Prozessgestaltung, das Management der Produktionsumgebung und die Staubkontrolle eingeführt, um maßgebliche Qualifikationsanforderungen zu erfüllen und einen hohen Durchsatz bei hervorragender Qualität zu ermöglichen.

„Wir haben die Produktions- und Umweltschutzeinrichtungen von BSBM kontinuierlich verbessert, um Weltklasse-Standards zu erfüllen“, sagt Jay Yang, CEO von BSBM. „Wir setzen die Verpflichtung unseres Unternehmens gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern um, BSBM zu einem umweltfreundlicheren Hersteller von Kathodenmaterialien mit einem branchenführenden CO₂-Fußabdruck zu machen.“

Die Inbetriebnahme der neuen Produktionslinien wird ab dem vierten Quartal 2022 erfolgen.

Um mehr über Batteriematerialien von BASF und das Engagement von BASF für Elektromobilität zu erfahren, besuchen Sie unsere Website:

<https://catalysts.basf.com/products-and-industries/battery-materials>

Über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts von BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum

Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts von BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorptionsmittel, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.